

Fachdienst Schule und Sport

Frau Kerstin Kotziers, Tel. 171326

**TOP: Berichtswesen;
hier: Winterdienst auf Lehrerparkplätzen**

Beschlussvorlage Nr. 208/2018

Produkte:

- 03.01.01 Grundschulen
- 03.01.02 Hauptschulen
- 03.01.03 Realschulen
- 03.01.04 Zeppelin-Gymnasium
- 03.01.05 Geschwister-Scholl-Gymnasium
- 03.01.06 Bergstadt-Gymnasium
- 03.01.07 Gesamtschule

Beratungsfolge

Schul- und Sportausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

25.09.2018

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen
Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Begründung:

Aufgrund einer Anfrage im Schul- und Sportausschuss bezüglich des Winterdienstes auf Lehrerparkplätzen wurde dieses Thema verschiedentlich in vergangenen Sitzungen des Schul- und Sportausschusses diskutiert und beraten.

Derzeitiger Sachstand ist, dass die Durchführung von Winterdienstleistungen auf den Lehrerparkplätzen nicht beauftragt ist. Dementsprechend sind in Fortsetzung der bisherigen Vorgehensweise aktuell keine Kosten im Haushalt 2018 berücksichtigt und auch für den Haushalt 2019 nicht angemeldet worden.

Festzustellen ist, dass ein Haftungsrisiko besteht. An den (Lehrer-)Parkplätzen wurden daraufhin Schilder mit der Aufschrift: „Kein Winterdienst, diese Flächen werden bei Schnee- und Eisglätte nicht geräumt und gestreut“ aufgestellt. Diese Schilder werden juristisch aber nur als Hinweis gesehen, stellen aber schlussendlich keine Absicherung für die Stadt dar. Die (Lehrer-)Parkplätze werden bei Schnee und/oder Eisglätte vorsorglich gesperrt.

Dies führt zu erheblichen Parkplatzproblemen für die Lehrerschaft und die sonstigen Mitarbeiter/innen der Schulen, die dann gegebenenfalls in die angrenzenden Stadtquartiere verlagert werden. Hinzu kommt eine zunehmende Anzahl an Förderlehrern und Sozialpädagogen, die während eines Schultages den Einsatzstandort wechseln müssen und daher auf schulnahe Parkplätze angewiesen sind.

Die Verwaltung hat aus diesem Grund ein Angebot beim STL zur Durchführung von Winterdienstleistungen auf allen städtischen Lehrerparkplätzen eingeholt.

Dieses beläuft sich je Wintersaison (Mitte November bis Mitte April) auf fixe Kosten in Höhe von rd. 14.400 € sowie auf variable Kosten für die tatsächlich geleisteten Einsätze. Diese betragen für alle städtischen Lehrerparkplätze rd. 205 € je Einsatz, bei angenommenen 35 Einsätzen somit rd. 7.175 €. Die Gesamtkosten würden dann je Wintersaison rd. 21.600 € betragen. Eine Abweichung nach oben oder unten ist je nach Intensität des Winters möglich.

Lüdenscheid, den 05.09.2018

Im Auftrag:

gez. Matthias Reuver

Matthias Reuver